



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen Polizeirevier Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 23.01.2025 bis 24.01.2025

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage - "Fundunterschlagung" - "Wildunfall" - "Motorhaube weggesprengt"

Fundunterschlagung

Burg, Bahnhofsvorplatz, 23.01.2025, 13:10 Uhr

Ein 26-jährige Geschädigte beabsichtigte mit dem Bus nach Hause zu fahren, holte jedoch zuvor noch Pakete aus einem am Bahnhof stehenden Automaten. Hier muss sie ihr Portmonee verloren haben, denn als sie wieder zum Bus ging war dieses weg. Daraufhin begab sich die Frau wieder zu dem Automaten, in der Annahme das Portmonee könnte dort liegen, was jedoch nicht der Fall war. Die Frau rief eine an dem Automaten hinterlassene Servicenummer an. Der Mitarbeiter teilte der Frau mit, dass er auf einem Video sehen könne, wie sie ihr Portmonee verloren hätte und ein Radfahrer dies aufhob und davonfuhr. Der nächste Weg der Frau war das Polizeirevier, wo sie Anzeige erstattete. In dem Portmonee waren mehrere hundert Euro.

Wildunfall

Burg, L52, 23.01.2025, 19:30 Uhr

Die FahrerIn eines Pkw Peugeot befuhr die L52 Niegripp in Richtung Burg, als plötzlich ein Reh die Fahrbahn kreuzte. Die FahrerIn konnte einen Zusammenstoß mit dem Tier nicht verhindern. Das Tier lag schwer verletzt am Unfallort und wurde von einem Jagdpächter von seinem Leiden erlöst.

Motorhaube weggesprengt

Möser OT Schermen, Akazienweg, 24.01.2025, 03:50 Uhr

Auf bislang unbekannte Art wurde bei einem vor einem Haus abgestellten Pkw Mercedes die Motorhaube weggesprengt. Anwohner alarmierten die Polizei, weil sie durch einen lauten Knall aus dem Schlaf gerissen wurden. Beim Blick vor die Haustür wurde der Schaden sichtbar. Die Motorhaube hing an der Beifahrerseite herunter, der Motorinnenraum war sichtlich zerstört.

Da nicht bekannt war, was die Ursache der Detonation war bzw. was für ein Stoff diese auslöste, wurde die USBV-Gruppe angefordert, die bei der kriminalistischen Tatortarbeit unterstützte.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b
39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de